



## **Protokoll**

### **Kreistag des HLV-Kreis Darmstadt-Dieburg**

**Beginn: 19 Uhr**  
**Datum: 9. März 2018**  
**Ort: Vereinsheim des TuS Griesheim, Griesheim, Jahnstraße 20**  
**Ende: 23.04 Uhr**

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt sind: Rudi Werner, Ilona Dobbertin

### **Ehrungen**

Die Ehrung der Senioren fand im Vorfeld des Kreistages statt. Seniorenwart Andreas Dobbertin hat die Ehrungen vorgenommen. Die Geehrten bekamen eine Urkunde sowie ein kleines Präsent des HLV-Kreises überreicht.

#### **Geehrt wurden:**

**Raatz, Simone ASC Darmstadt** (nicht anwesend)

5-fache Deutsche Meisterin:

Deutsche Crosslauf- Meisterschaften W40

Deutsche Meisterschaften im Halbmarathon W40

Deutsche Meisterschaften im Halbmarathon, Mannschaft W35 - 45

DM 10 km Straßenlauf

DM 10 km Straßenlauf, Mannschaft W35-W45

**Rechel, Alexandra ASC Darmstadt** (nicht anwesend)

3-fache Deutsche Meisterin:

Deutsche Meisterschaften im Halbmarathon, Mannschaft W35 - 45

DM 10 km Straßenlauf W45

DM 10 km Straßenlauf, Mannschaft W35-W45

**Schmidt, Carin Ina ASC Darmstadt** (nicht anwesend)

2-fache Deutsche Meisterin

Deutsche Meisterschaften im Halbmarathon, Mannschaft W35 - 45

DM 10 km Straßenlauf, Mannschaft W35-W45

**Risch, Karin SV 1911 Traisa** (nicht anwesend)

Deutsche Meisterin

Halbmarathon Frauen W70

**Peters-Karbstein Marion 1964 HE TuS Griesheim** (nicht anwesend)

3. Platz Europameisterschaften Senioren: 10.000m W50

Deutsche Meisterin: DM Langstaffeln Senioren

**Schoormann, Vera TuS Griesheim** (persönlich anwesend)

Europameister Senioren: 4x400m W50

Deutsche Meisterin: DM Langstaffeln Senioren

**Seim, Gabriele TuS Griesheim** (persönlich anwesend)

Europameister Senioren: 4x400m W50

Deutsche Meisterin: DM Langstaffeln Senioren

### **Ehrung Angela Schröter**

Angela Schröter ist aus dem Kreisvorstand ausgeschieden. Monika Resch bedankt sich mit einem Präsent, stellvertretend für das Vorstandsteam, bei ihr für die Leistungen und Verdienste im Vorstand des HLV-Kreis Darmstadt-Dieburg. Und Sie hofft, dass Angela dem HLV-Kreis weiterhin im Wettkampfbüro die Treue hält.

## **1. Eröffnung und Begrüßung**

Andrea Zemke eröffnet um 19.19 Uhr offiziell den ordentlichen Kreistag 2018 des HLV-Kreis Darmstadt-Dieburg. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass satzungs- und ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreistag somit beschlussfähig ist.

## **2. Gedenken der Verstorbenen**

Peter Bayer erinnert an fünf Personen, die der Leichtathletik sehr verbunden waren:

**Georg Fischer**, TuS Griesheim, geb.: 03.03.1961 - gest.: 27.07.2017 - Verstorben bei einem Trainingslauf.

**Horst Gönner**, asc Darmstadt, geb.: 11.07.1933 - gest.: 07.12.2017.

**Karl Heinz (Charly) Herzbach**, asc Darmstadt, geb.: 18.06.1942 - gest.: 15.12.2017 - Ist nach einer Herzoperation nicht mehr aufgewacht.

**Felix Hackenberg**, asc Darmstadt, 27.03.1996 - 20.01.2018 - Tragischer Unfalltod in Prag mit erst 21 Jahren

**Walter Schäfer**, TV 1861 Langen, 10.01.1934 - 30.01.2018

Peter Bayer gedenkt auch des **Hans Hofmann** (geb.: 11.06.1935 - gest.: 05.03.2018) er war jahrzehntelanger engagierter Mitstreiter für die Belange des Schwimmsports in Darmstadt und da auch im Behindertensport und seit über 40 Jahren dem DSW im Vorstand und als Jugendwart verbunden.

Alle Genannten waren bis zuletzt sportlich aktiv und / oder im Sport engagiert.

Andrea Zemke berichtet, dass Sie die beim Ehrungsabend in Groß-Zimmern eingesammelte Spende und das Kondolenzschreiben an Sylvia Hackenberg überreicht hat.

### **3. Grußworte anwesender Gäste und VerbandsvertreterInnen**

**Klaus Schuder, HLV-Vizepräsident**, er begrüßt alle Anwesende auch im Namen des HLV-Präsidiums und wünscht dem Kreistag einen harmonischen Verlauf.

Er informiert, dass zum Stichtag 1. März der neue Internet-Auftritt des HLV freigeschaltet wurde. Das Ziel hieß eine moderne und attraktive Darstellung der Verbandsinhalte zu gestalten und das wurde erreicht. Es beinhaltet den Leistungs-, Wettkampf-, und Breitensport, die Jugend und Senioren, das Kampfrichterwesen, die Bildung, Statistik und Workshops. Im zweiten Schritt werden auch die 27 Leichtathletik-Kreise davon profitieren können. Mit Muster-Webseiten gehen zunächst Frankfurt und Wiesbaden online, im Laufe des Sommers finden dann Schulungsveranstaltungen für alle Kreise statt. Der Vorteil: Es wird nur noch ein Server in Anspruch genommen, die Kosten trägt der HLV und die Datenschutzrichtlinien werden einheitlich umgesetzt, die Datenpflege der Gremien übernimmt die Verbandssoftware Phoenix II, die Wettkampftermine werden direkt von la.net eingespielt.

Weiterhin berichtet er, dass die diesjährige Verbandsvollversammlung am 14. April in Buseck stattfinden wird. Das Amt eines Schlichters ist dort zu besetzen - er ermuntert Interessierte sich gerne zu melden.

Leichtathletik-Europameisterschaften - er informiert, dass diese von 7. bis 12. August 2018 im Olympiastadion in Berlin stattfinden. Tickets sind noch zu erwerben.

Er teilt mit, dass die erfolgreiche Kooperation mit dem Sponsor Erima fortgesetzt wird. Der Vertrag wurde um drei Jahre verlängert.

Auf die Frage von Andrea Zemke die Datenschutzrichtlinien betreffend, erklärt Klaus Schuder, dass diese entsprechend den Bestimmungen umgesetzt werden; auch die Vereine werden zur gegebenen Zeit darüber informiert. Verantwortlicher Ansprechpartner ist Thomas Seybold.

Sigurd Koch, Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des gastgebenden Vereins begrüßte alle Anwesende und wünscht dem Kreistag einen guten Verlauf.

### **4. Wahl einer Mandatsprüfungskommission**

Andrea Zemke schlägt Michael Habermehl vor, er würde das Amt übernehmen, der weitere Kandidatenvorschlag zur Mandatsüberprüfung ist Manfred Kiffe, auch er würde das Amt übernehmen. Beide werden einstimmig gewählt, jeweils bei eigener Stimmenthaltung.

### **5. Feststellung der Stimmrechte (Mandatsprüfung)**

**Gezählt wurden:**

18 Vereine

41 Vereinsstimmen

15 Stimmen Kreisvorstand

*56 stimmberechtigte Personen*

### **6. Genehmigungen**

#### **6.1. Protokoll des ordentlichen Kreistages 2017**

Das Protokoll des letztjährigen Kreistages steht auf unserer Internetseite - Andrea Zemke schlägt vor, dieses weitere vier Wochen dort stehen zu lassen; eventuelle Korrekturen

sollen an [schriftfuehrerin@hlv-dadi.de](mailto:schriftfuehrerin@hlv-dadi.de) geschickt werden. Nach Ablauf der Frist gilt das Protokoll als genehmigt. Die Abstimmung dazu ist einstimmig.

## 6.2. Heutige Tagesordnung

Andrea Zemke stellt fest, dass es keine Änderungswünsche der TOPs gibt. Die Tagesordnungspunkte wurden einstimmig, wie in der Einladung vorgeschlagen, angenommen.

## 7. Berichte aus dem Vorstand des HLV-Kreises Darmstadt-Dieburg

Andrea Zemke bedankt sich bei allen Vorstandskollegen für die konstruktive Mitarbeit im Kreisvorstand. Der Dank geht auch an alle Kampfrichter und Stationsleiter, die in der letzten Wettkampfsaison immer vor Ort waren. Und auch ein großes Dankeschön an die Ausbilder, die sowohl Kampfrichter als auch Stationsleiter ausgebildet haben.

Es konnten alle Kinder-Leichtathletik (KiLa) ausgeführt werden. Fast 400 Kinder waren jeweils bei den Wettkämpfen dabei. Auch hier vielen, vielen Dank an den KiLa- und Wettkampfausschuss, die die jeweiligen Veranstaltungen hervorragend vorbereitet und durchgeführt haben.

Auch der Kreisevergleichskampf war ein voller Erfolg, es waren mehr Vereinsmitglieder aktiv in Bruchköbel als im Vorjahr. Die Rückmeldungen liefen sehr gut, Michi Beck hier auch noch mal Danke für dein Engagement.

Ada Haug und Ilona Dobbertin konnten zum ersten Mal ein komplettes Jahr als Kassenwartinnen verantworten. Dazu berichtet Ada Haug unter dem Punkt II.

Erstmals konnten wir am letzten Kreistag 2017 einen Laufwart, Ulli Lühr, wählen, der jedoch dann leider nur eine einzige Gelegenheit hatte sein Amt auszuüben, da die Planungen und Genehmigungen für das Jahr 2017 im März schon abgeschlossen waren; ab 2018 werden alle Anträge für Straßenläufe online direkt beim Verband erstellt und auch genehmigt. Er hat freiwillig weitere Aufgaben übernommen: Überwachung des Facebook-Auftritts, Mitarbeit im EDV- und im Wettkampfausschuss und ist offen für mehr!

## 8. Wettkampfbüro

Für das Wettkampfbüro steht uns glücklicherweise Angela Schröter noch immer zur Verfügung, wir hoffen, dass Sie uns dabei noch lange aktiv unterstützt. Es wäre wichtig dafür jemanden zu finden der Interesse daran hat das Wettkampfbüro zu organisieren; wichtig dafür ist eine sehr gute Erfahrung im Programm Seltec. Alle Wettkämpfe werden mit dieser Software abgewickelt. Seltec-Schulungen werden vom HLV angeboten. Angela Schröter und Regina und Michael Habermehl beherrschen Seltec. Kreisintern werden bei Bedarf interessierte Personen von Regina und Michael Habermehl auf das Seltec-Programm geschult.

Sportler mit Startpass können online über LA.net für sämtliche Wettkampftypen melden. Den Ausschreibungen werden ab sofort jeweils Excel-Dateien angehängt; es wird darum gebeten diese unbedingt zu nutzen, denn die Abwicklung wird dadurch deutlich erleichtert.

## 9. Zeitmessenanlage

Die Zeitmessenanlage wurde im Juli bei einem Unwetter beschädigt. Zu Schaden dabei kam die Kamera, der Kamerapositionierer und der Pavillon. Die Unterlagen des Schadens sind bei der Versicherung eingereicht. Heinz Ellinghausen berichtet, dass der Schriftverkehr mit der ARAG-Versicherung läuft. So wie es aussieht wird aber nur der Zeitwert ersetzt werden. Bisher sind Kosten in Höhe von 950 Euro für die Reparatur der Kamera angefallen,

der Kamerapositionierer hat einen Totalschaden von 875 Euro und der Schaden beim Pavillon wird sich auf rund 500 Euro belaufen. Bei der letzten Regiositzung am 27. Februar wurde aufgrund dieser Situation beschlossen eine Versicherung über den HLV für künftige Schäden abzuschließen. Diese wird ungefähr 490 Euro per anno kosten, daher müssen die Verleihgebühren erhöht werden. (Regio-Beschluss, siehe Anlage) Künftig werden pro Ausleihe folgende Gebühren anfallen: - Ausleiher aus der Region Hessen-Süd bezahlen pro Tag 100 Euro, das Bedienungspersonal wird extra vom Ausleiher bezahlt  
- Ausleiher HLV bezahlt 100 Euro plus Fahrtkosten und Tagesspesen  
- Ausleiher außerhalb der Region Hessen-Süd bezahlen 200 Euro plus die die Fahrtkosten des Bedienungspersonals.

Grundlage für das Ausleihen ist, dass nur BedienerInnen eingesetzt werden, die von Region Hessen-Süd auf der Anlage ausgebildet wurden.

Eine Kalibrierung der Zeitmessanlage muss alle vier Jahre anberaumt werden und kostet jeweils 750 Euro.

## **10. Rechtsstreit mit dem HLV**

Das HLV-Präsidium hat sich trotz erneuter Versuche die Streitigkeiten in beiderseitigem Einvernehmen beizulegen abgelehnt. Es wird also zu einer Verhandlung kommen.

## **11. Kassenprüfbericht**

Ada Haug informiert zum letzten Jahr, erstmals konnte vom neuen KassenwartInnenteam ein komplettes Jahr beschrieben werden. Das gute Wirtschaften hat sich gelohnt; es konnten rund 1.800 Euro gegenüber den Planungen gespart werden. Sportler- und Kampfrichter-Ehrungen fielen günstiger aus als geplant und weitere kleinere Einsparungen konnten getätigt werden, so dass rund 1.800 Euro gegenüber den Planungen eingespart werden konnten.

Wolfgang Rohm und Stefan Judt waren die Kassenprüfer, sie haben rund zwei Stunden lang die Kasse geprüft. Jeder Cent war nachvollziehbar, so Wolfgang Rohm und jeder Beleg war da wo er sein sollte!

## **12. Aussprache zu TOP 7, TOP 8, TOP 9, TOP 10, TOP 11**

Keine Fragen.

## **13. Entlastung des Kreisvorstandes**

Wolfgang Rohm stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Damit ist der Vorstand entlastet.

## **14. Wahl einer/s WahlleiterIn zu den unter TOP 15 und 16 anstehenden Wahlen**

Andrea Zemke wird vorgeschlagen. Sie wird einstimmig bei eigener Enthaltung als Wahlleiterin gewählt.

## 15. Wahlen zum Kreisvorstand

### 15.1 Stellvertretende/r Vorsitzende/r Ressort Wettkampfsport

Heinz Ellinghausen schlägt Ulli Löhr vor, er würde das Amt übernehmen. Andrea Zemke teilt mit, dass eine weitere Person schon vor langem signalisiert hat, Interesse an diesem Amt zu haben. Jedoch wolle Sie heute den Namen der Person nicht mitteilen, weil dieses so verabredet war.

**20.17 Uhr** Ramona Resch kommt hinzu, so dass die neue Stimmverteilung lautet:

Vereinsstimmen	42
Vorstandsstimmen	15
Vereine	18

*57 stimmberechtigte Personen*

Andrea Zemke erklärt, dass wir auf jeden Fall beide Personen im Vorstandsteam haben möchten - Monika Resch schlägt vor jetzt erst mal Ulli Löhr zu wählen, die dritte Person könne sich ja dann im nächsten Jahr am Kreistag der Wahl stellen.

**20.25 Uhr** Andrea Zemke schlägt eine fünfminütige Pause vor, um mit der Person mit der sie Stillschweigen vereinbart hatte, zu sprechen und gleichzeitig auch mit Ulli Löhr. Im Dreiergespräch ist man überein gekommen, dass das Thema zu einem anderen Zeitpunkt geklärt werden soll. Daher zieht Ulli Löhr seine Erklärung, das Amt zu übernehmen sollte er gewählt werden, zurück. Antje Judt ist die andere Person, die Interesse an diesem Amt hat.

Stichwort Wettkampfterminierungen - es wird angemerkt, dass die Termine oft zu knapp vom HLV vermittelt werden. Je frühzeitiger Termine bekannt sind, desto besser könne man in den Vereinen planen. Daniela Ellinghausen berichtet, dass Sie die Rahmenterminpläne seit Jahren beobachte, aber in diesem Jahr sei es extrem, in den letzten vier Wochen wurden die Termine vom HLV permanent verändert. Peter Bayer appelliert nicht gegeneinander sondern mehr miteinander zu arbeiten.

Klaus Schuder erklärt, dass es ja den sogenannten Rotationsplan gebe zu dem alle Regionen Zugang haben, zum Einsehen der Termine sowie auch um sich auch aktiv an der Terminierung zu beteiligen. Aber, so Schuder, die Beteiligung lässt zu wünschen übrig. Das Problem ist halt auch, so Klaus Schuder, wenn kein Bewerber zum Ausrichten gefunden wird, kann der Termin auch nicht weitergegeben werden. Und, so sagt er, es gebe ja einen Wettkampfausschuss der den Rahmenterminplan miteinander bespricht und dieser bespricht dann mit dem Präsidium. Das heißt, dass auf jeden Fall von der Basis Einfluß genommen werden kann. Beispielsweise könnte Rudi Werner dazu dem HLV Wettkampfausschuss einen Vorschlag machen.

### 15.2. Schriftführung

#### 15.2.1 stellvertretende/r Schriftführer/in

Keine Vorschläge - das Amt bleibt unbesetzt.

### 15.3. Lehrwart/in

Regina Habermehl würde dieses Amt gerne übernehmen Sie hat dazu schon mehrere Schulungen gemacht - jetzt wurden anscheinend vor ein paar Wochen schon wieder

Statuten verändert - und wir können keine/n Lehrwart/in wählen! Klaus Schuder ist ja bereits mit diesem Thema vertraut und hat sich dazu auch schlaue gemacht. Er schlägt vor, sich nach dem Kreistag, im kleinen Kreis noch mal zusammen zu setzen und das Thema zu erörtern. Thema **Lehrbeauftragte!**

Keine Vorschläge - das Amt bleibt unbesetzt.

#### **15.4. Bis zu zwei Beisitzer/innen für temporäre Aufgaben**

Keine Vorschläge - das Amt bleibt unbesetzt.

#### **15.5 Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den HLV-Verbandstag**

2019 ist der nächste HLV-Verbandstag. Die folgenden Personen sind bereits nominiert:

Daniela Ellinghausen

Heinz Ellinghausen

Sandra Ellinghausen

Gabriele Bayer

Peter Bayer

Andreas Dobbertin

Andrea Zemke

Sinnvoll ist rund 50 Prozent Ersatzdelegierte zu benennen:

Vorgeschlagen werden Astrid Ohl, TV Heubach, Rainer Liese, asc Darmstadt, Ulli Löhr, TuS Griesheim, und Antje Judt, LG Langen. Die Abstimmung erfolgt en bloc. Alle sind einstimmig gewählt, zweimal bei Enthaltung der eigenen Stimme.

## **16. Wahlen zur Kassenprüfung**

### **16.1. KassenprüferIn für das Geschäftsjahr 2018**

Wolfgang Rohm scheidet aus, Stefan Judt ist noch ein Jahr im Amt. Als zweiter Kassenprüfer wird Uwe Resch vorgeschlagen - er würde das Amt annehmen und wird bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

### **16.2. Stellvertretende KassenprüferIn**

Ramona Resch wird als stellvertretender Kassenprüferin vorgeschlagen - Sie würde das Amt annehmen - und wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

## **17. Vorlage und Genehmigung des Etats des Leichtathletikkreises Darmstadt-Dieburg für das Geschäftsjahr 2018**

Ada Haug bringt alle Anwesenden auf den aktuellen Stand und stellt die Etatplanungen vor: Wie schon oben beim Thema Schaden an der Zeitmessanlage beschrieben müssen auf jeden Fall die Positionen Kamerareparatur und Kamerapostionierer eingeplant werden. Für die KiLa sind Wurfstäbe, für das Wettkampfbüro und die Zeitmessanlage sind Laptops geplant anzuschaffen, Urkunden sind noch vorhanden so dass wir keine Neuen einplanen müssen. Es wird ein ausgeglichener Haushalt geplant. Ein Laptop für das Wettkampfbüro muss unbedingt angeschafft werden, da wir im Moment hauptsächlich mit privaten Rechnern arbeiten. Gegebenenfalls wird ein weiteres Laptop benötigt damit die Daten

direkt an das Wettkampfbüro übermittelt werden können. Dafür werden wahrscheinlich dann auch ein bis zwei Router benötigt werden.

Frage nach Rücklagen für die Zeitmessanlage - die Antwort ist, die Zeitmessanlage ist ein reines Rücklagenkonto auf das die Mieteinnahmen verbucht werden. Für IWRs werden keine Kosten eingeplant - man findet sie digital auf der Webseite und wer sich eine kaufen möchte - ein Exemplar kostet 11,90 Euro.

Es wird der Antrag gestellt das Etat wie vorgeschlagen (siehe Anhang) anzunehmen und wird einstimmig angenommen.

## **18. Termine und Veranstaltungen 2018**

Alle Termine sind auf der Internetseite des HLV-Kreis Darmstadt-Dieburg [www.hlv-kreis-dadi.de](http://www.hlv-kreis-dadi.de) einzusehen.

## **19. Austragungsort des Kreistages 2019**

Es wird der TV Langen vorgeschlagen. Daniela Ellinghausen prüft die Machbarkeit.

## **20. Planungsstand Lehrgänge und Schulungen**

Die beiden Punkte wurden schon vorher besprochen.

## **21. Anträge**

Fristgerecht sind drei Anträge eingegangen, zwei bearbeitete Anträge einer unbearbeitet. Die Vorgehensweise ist üblicherweise so, dass der weitestgehende Antrag zuerst behandelt wird. Wir schlagen vor die Anträge der TuS Griesheim und der SG Egelsbach zuerst zu bearbeiten. Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

Alle Anträge werden vorgelesen und im Anschluss daran müssen die Antragsteller ihre Anträge mündlich begründen.

Für den TuS Griesheim übernimmt Monika Resch und für die SG Egelsbach Kerstin Wienold die mündliche Begründung.

Beide Anträge haben zum Ziel, die Aufnahme von Einzelwertungen für die Kinder der U12 in die Freiluft-Kreis-Einzelmeisterschaften und Bestenkämpfe des HLV-Kreises Darmstadt-Dieburg. Die Begründung dafür ist, die Kinder der U12 sollen sukzessive an die Jugendleichtathletik heran geführt werden und Wettkampfformen außerhalb des Teams und den Mehrkampfwertungen innerhalb der Kinderleichtathletik-Liga und den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften kennenlernen. Bisher gibt es diese Möglichkeit einer Einzelwertung im HLV-Kreis Darmstadt-Dieburg für Kinder U12 nur im Crosslauf und im Stadion-Cross.

In beiden Vereinen, so die Antragstellerinnen, wurden zu diesem Thema Gespräche mit den Trainern, den Eltern und den Athleten geführt - mit dem Ergebnis, dass den Kindern diese Möglichkeit gegeben werden sollte. Es wird nicht davon ausgegangen, dass die Kinder damit



überfordert werden. Wichtig ist, dass diese Entscheidungen immer wieder zwischen Eltern, Trainern und Kindern kommuniziert werden.

Hier die Wortmeldungen:

Tobias Schweighöfer, TG Traisa - Er befürchtet, dass die KiLa-Liga ausgetrocknet wird und die Kinder den Spaß an der Leichtathletik verlieren. Es wäre die Rückentwicklung zu dem Status den wir schon hatten und empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Sylvia Demski, TV Semd/LG Groß-Umstadt - Frage wie die Eltern dazu stehen, wenn weitere Wettkämpfe anstehen, werden die Kinder von den Eltern zu den zusätzlichen Wettkämpfen gebracht, werden zusätzliche Kampfrichter benötigt und auch das Wettkampfbüro wäre dann ja zu besetzen - und bitte daran denken, dass das alles ehrenamtlich gestemmt wird.

Rainer Liese, asc Darmstadt - Wirft Tobias Schweighöfer Meinungsmache vor - es gehe schließlich nur um die U12 und nicht um U8 und U10. „Die Welt geht nicht unter wenn es einen Wettkampf mehr gibt“!

Kerstin Wienold, SG Egelsbach - Die Athleten sollen lernen sich einzeln zu beweisen.

Sandra Ellinghausen, LG Langen - Sieht keinen administrativen Mehraufwand weil die Wettkämpfe integriert sind. Auch kommen manchmal Kinder dazu, die vorher keine KiLa gemacht haben und ein, zwei Disziplinen ausprobieren wollen. Außerdem wird ein verantwortungsvoller Trainer nur Kinder, die das wirklich wollen und können für diese Einzelwettkämpfe einplanen. Ohne die Erfahrung des Einzelwettkampfes gestaltet sich der Übergang von U12 zur U14 für die Kinder schwierig. Sie sollen lernen wie sie sich zu verhalten haben wenn beispielsweise Disziplinen gleichzeitig stattfinden etc..

Michi Beck, asc Darmstadt - Der Trainer hat die Verantwortung für das Kind und ein verantwortungsbewusster Trainer wird kein Kind das nicht dazu in der Lage ist auf Einzelwettkämpfe schicken. Beim asc sind die KiLa-Trainings so gestaltet, dass zweimal Training in der Woche Pflicht ist, darüber hinaus wird für die, die besser sind noch eine weiteres Fördertraining angeboten.

Regina Habermehl, LG Langen - Die Kinderleichtathletik wurde hier bei uns in Egelsbach von Anfang an mitgetragen, jedoch müssen die Kinder auch lernen sich in einem neuen Wettkampfsystem das nach der KiLa kommt zurecht zu finden.

Andrea Zemke, TSV Klein-Umstadt - Der im Gesamtvorstand gebildete Ausschuss aus Experten, die schon in Egelsbach getagt haben, sollte weiter über ein sinnvolles Gestalten der U12 zum Übergang nach U14 beraten. Die begonnene Debatte bitte fortsetzen.

Antje Judt, LG Langen - Ist in Sorge, dass die Kinder verheizt werden, sie sollen sich nicht zu früh verausgaben. Sie denkt, die Frage sollte lauten, wie ist es möglich das was in der U14 benötigt wird, sinnvoll in die U12 einzubauen.

Rainer Liese, asc Darmstadt - Kompromissvorschlag - Den Mehrkampf so modifizieren dass Einzel- und Mehrkampfwertungen möglich sind. Das wurde wohl im Ausschuss auch schon mal so diskutiert, jedoch von Rudi Werner, so Klaus Roßberg, als nicht möglich abgelehnt.

Tobias Schweighöfer, TG Traisa - Der Kompromissvorschlag von Rainer Liese ist doch passabel - bitte aufgreifen!

Klaus Roßberg, asc Darmstadt - Was können wir machen um die U12 gut an die U14 heranzuführen, so wie Antje Judt das gerade auch schon ausgeführt hat.

Vera Schoormann, TuS Griesheim - Das Vertrauen in die Trainer sollte da sein. Sie wissen am Besten was sie ihren Schützlingen zumuten können.

Bryan Renner, SG Egelsbach - Warum sollten Einzelwettkämpfe verboten sein, überlasst das doch den Trainern und vor allem habt Vertrauen in die Trainer, dass sie die richtigen Entscheidungen treffen.

Ada Haug, TV Alsbach - Die Option Angebot zu Einzelwettkämpfen anbieten, es muss ja nicht angenommen werden.

Uwe Resch, TuS Griesheim - Auch die Eltern müssen wissen wie die zukünftigen Wettkämpfe ihrer Kinder gestaltet sind, vor allem sollten sie auch wissen, dass die Wettkämpfe dann meistens über den ganzen Tag gehen; in der KiLa-Liga sind das ja nur rund drei Stunden.

Da sich die Debatte jetzt doch sehr im Kreis dreht wird die Rednerliste jetzt geschlossen. Alle die, die noch auf der Liste stehen, kommen zu Wort.

Marie Kupke, TSV Klein-Umstadt / LG Groß-Umstadt - Möchte gerne dem Kompromissvorschlag von Rainer Liese zustimmen.

Heinz Ellinghausen, LG Langen - War in der Kommission, die montags in Egelsbach getagt hat (vorhin schon erwähnt) und sieht in dieser Runde keine Möglichkeit zu einem Kompromiss zu gelangen. Kinder in anderen Kreisen machen das bereits was ihnen hier im Kreis Darmstadt-Dieburg verwehrt wird. Es geht im Prinzip um zwei zusätzliche Wettkämpfe und das ist machbar.

Angela Schröter, asc Darmstadt - Sie sieht eher im Laufbereich das Problem, es gibt da tatsächlich einige Eltern, die ihre Kinder in Volksläufen „verheizen“. Im Stadionbereich sieht sie eher kein Problem - da ist alles überschaubar, im Aussenbereich liegt das Problem. Sie beispielsweise in ihrer Trainerverantwortung, hat es den Kindern freigestellt ob sie an Einzelwettkämpfen teilnehmen möchten, natürlich in Absprache auch mit den Eltern. „Machen was gefällt“!

Klaus Schuder, HLV-Vizepräsident - In der Ausschreibung kann man auch etwas anders gestalten als es die DLO vorschreibt, stimmt also nicht wenn dieses so behauptet wird.

Gabriele Bayer, TuS Griesheim - Nimmt den Südhessischen Cross in Wolfskehlen als Beispiel: da waren so wenig Kinder, dass man sicher nicht von Überlastung reden kann. Andrea Zemke erwidert ihr direkt, dass zu diesem Zeitpunkt Kreismeisterschaften waren und die Kinder natürlich dort mitgemacht haben.

Sylvia Demski, TV Semd / LG Groß-Umstadt - Die KiLa soll den Kindern den Spaß an der Leichtathletik, am Sport vermitteln, die Kinder gehen oft zu mehreren Sportarten und das

ist ja auch gut so. Sie sollten ausprobieren dürfen - hier sind dann auch die jeweiligen Trainer gefragt und wie sie damit umgehen.

Julia Neuenfeld, TSG Messel - In der angesprochenen Expertenkommission sollte in Richtung „Kompromissvorschlag Liese“ diskutiert werden - wie kann optimal zwischen KiLa und Einzelmeisterschaften vermittelt werden?

Sandra Ellinghausen, LG Langen - Die Kinder müssen unbedingt an die neuen Anforderungen der U14 heran geführt werden. Es ist nicht das gleiche einen Schlagball zu werfen oder einen Speer zu werfen und das muss geübt werden.

Tobias Schweighöfer, TG Traisa - Die Antragsteller sollen ihre Anträge zurück ziehen - dann kann über den „Liese-Kompromiss“ Mehrkampf so integrieren, dass auch Einzelwertungen möglich sind, abgestimmt werden. Es sollten keine sinnlosen Regeln befolgt werden sondern die Regeln dem anpassen was sinnvoll ist.

Caro Zettel, SG Weiterstadt - Wie können wir alles Gehörte zu einem sinnvollen Ganzen zusammen führen.

Nici Müller, TG Traisa - Es sollte ein verträglicher Kompromiss gefunden werden, der Einzelwertungen nicht außen vor läßt.

Rainer Liese, asc Darmstadt - Kreis-Mehrkampf könnten dann in Kreismeisterschaften und in Einzelmeisterschaften unterteilt werden.

Andrea Zemke, TV Klein-Heubach - Wenn wir über einen Kompromissvorschlag „Rainer Liese“ abstimmen müssen die Anträge von TuS Griesheim und SSG Langen zurück gezogen werden.

Kerstin Wienold, SG Egelsbach - Kreismehrkampf und daraus Einzelmeisterschaft machen.

Klaus Roßberg, asc Darmstadt - Haltet ihr an euren Anträgen fest?

Andrea Zemke, TV Klein-Heubach - Haltet ihr euren Antrag aufrecht?

Kerstin Wienold, SG Egelsbach - Wir halten unseren Antrag aufrecht.

Abstimmung über die Anträge von SG Egelsbach und TuS Griesheim.

Für die Anträge sind: 27 Stimmen

Gegen die Anträge sind: 24 Stimmen

Enthaltungen: 6 Stimmen

Ende des Kreistages: 23.04 Uhr

gez. Andrea Zemke  
I.Vorsitzende  
Kleestadt, 11. März 2018

gez. Christa Katharina Schemel-Trumpfheller  
Schriftführerin  
Ober-Ramstadt, 11. März 2018

Hessischer Leichtathletik-Verband  
Kreis Darmstadt-Dieburg  
Otto-Fleck-Schneise  
60528 Frankfurt  
Deutschland / Germany  
Vereinsregisternummer: 4203, Amtsgericht Frankfurt am Main  
Präsidentin: Anja Wolf-Blanke

Bankkonten: Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt: IBAN: DE40 5085 0150 0030 0053 09  
BIC HELADEF1DAS Frankfurter Sparkasse: DE58 5005 0201 0200 1001 06 BIC HELADEF1822